

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Kapitel I The American Dream	1
Mein Herz wird an der Börse gehandelt.....	1
Down and up	3
Vorbereitung des Börsenganges	5
Der Börsengang verändert.....	7
Das Leben verändert sich alle 13 Jahre	9
Kapitel II Was macht Unternehmen gründen so sexy?.....	11
New Economy	11
Neue Chancen für Unternehmen	12
Erste Kontakte zur Informationstechnik.....	14
Competition auf allen Ebenen	17
Geld alleine macht nicht glücklich	19
Globalität erfordert Mobilität	22
Auch die Banken machen mit	23
Generationssprünge	24
Glitzerwelt.....	26
Kapitel III ARIS – ein internationaler Produkterfolg aus der Forschung.....	29
Die Anfangsidee entscheidet	29
Datenmodelle	31
Geschäftsprozessmodelle bringen mehr Einsicht	33
Dem Geschäftsprozess auf den Grund gehen.....	34

VIII

Erste ARIS-Prototypen.....	35
Entwicklung des ARIS-Toolset.....	36
Erprobungspartner.....	36
Skepsis und Widerstände	37
Das Thema greift.....	38
Internationalisierungsschritte	38
Analystenreports.....	39
Jede Ländergründung ist anders	40
Durch Fehlschläge nicht entmutigen lassen	41
Kapitel IV Unternehmen gründen ist nicht schwer	43
Das Gründungskapital ist kein Problem.....	43
Motivation und Anlass zur Unternehmensgründung.....	44
In der Geschäftsidee liegt die Innovation.....	45
Auswahl der Gründungspartner.....	48
Mach Du nur einen (Business-) Plan ... (nach Bert Brecht)	49
Der erste Kunde bestimmt die Entwicklung.....	50
Kapitalgeber sind nicht ungefährlich	52
Das erste Büro zeigt die Selbstständigkeit	53
Der erste Mitarbeiter	55
Kapitel V ... Unternehmen erfolgreich machen dagegen sehr	57
Phase I: Bis 1 Mio. DM Umsatz.....	58
Phase II: Bis 10 Mio. DM Umsatz	61
Wachstum der Leistungsfelder	62
Das erste Organigramm.....	64
Die ersten Zahlen	65
Pressearbeit muss gelernt sein.....	66
Durch Blut waten können.....	68
Die ersten Kündigungen schmerzen.....	69
Vor Innovatoren wird gewarnt	70
Wachstumsfreuden	71
Phase III: Bis 100 Mio. DM Umsatz.....	73
Vom Unternehmensgründer zum Profi-Manager	73
Noch mehr Organisationsstruktur	77

Zahlen, Zahlen, Zahlen.....	79
Bewunderer, Gegner, Neider.....	79
Spin-offs: Verrat!	81
Globalisierung ist lebensnotwendig	83
Erfolgsfaktoren der Internationalisierung	87
Der Börsengang nimmt Gestalt an	91
Phase IV: Bis 1 Mrd. DM Umsatz	93
Charisma ist noch notwendiger	93
Prognose 2006: 6000 Mitarbeiter	94
Kapitel VI Krisenmanagement	99
Krise als Chance.....	99
Frühe Symptome werden ignoriert.....	102
Die Krise wirkt wie ein Schock.....	103
Der Kapitän muss auf die Brücke.....	107
Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott!	109
Erfolg besteht aus 25 % Strategie plus 75 % Umsetzung	113
SAP als bevorzugter Partner	114
Produktstrategien.....	116
Das Management muss zusammenstehen	125
Power play.....	126
Per Tagebücher den Überblick behalten	128
Der Presse Hintergrundgespräche anbieten.....	129
Fluktuation ist schmerzhaft	129
Fazit: Was uns nicht umbringt, macht uns stärker	130
Kapitel VII Leadership	133
Nobody is perfect, but a team can be perfect	133
Träumen	135
Erfolg als Motivator	137
Sich nicht selbst zum Engpass machen	140
Unabhängig sein von Beziehungsnetzen.....	141
Sorgfältige Vorbereitung ist der halbe Erfolg	142
Karten auf den Tisch	143
Wer zu <u>früh</u> oder zu spät kommt	144
Einfach sein ist schwierig.....	145

Ausdauernd sein	146
Selektives Handeln	147
Drei-Fronten-Gefecht	148
Wieso Kundenorientierung zuletzt?	149
Kapitel VIII In der Pause: All that Jazz	151
Aus der Rolle fallen	151
Jazz und High-Tech	154
Was ist Improvisation?	156
Strukturen im Jazz	157
Jazzsolo und Fachvortrag im Vergleich	159
Kreativität und Dynamik	160
Jazz bis zum letzten Atemzug?	162
Auch Üben muss geübt werden	163
Verschlossene Welten	164
Internationale Jazzclubs	164
Meine Lieblingsaufnahmen	165
Kapitel IX Das Saarbrücker Modell zum Technologietransfer	167
Verschachtelte Regelkreise	167
Brüche in der Wertschöpfungskette	169
Ein teuflischer Kreislauf	170
Business Angels	171
Multiplikatoren des Saarbrücker Modells	172
Mehr Feind – mehr Ehr	174
Kapitel X Wie man die Deutsche Universität AG fit für die Börse macht.	175
Vorbild USA?	175
Deregulierung und Reengineering	176
Börsenfähigkeit	178
Die Zahlen müssen stimmen	178
Die Story	180
Die Marktsituation ist gut	180
Die Produktpositionierung ist mangelhaft	182
Das Management der Universitäten ist der Engpass	188

Das Beurteilungsergebnis lässt Chancen.....	191
Kapitel XI Wie man einem Aufsteigerland in den Sattel helfen kann.....	193
Restart aus der Forschung	193
Vorschläge an den Bundeskanzler	194
Zukunftsteam Saarland.....	197
Kapitel XII Frequently Asked Questions (FAQ)	205
Kapitel XIII Scheer(Ex)Kurs: Geschäftsprozessmanagement	215
Mauern einbrechen.....	217
Prozess- und Produktinnovationen.....	222
Unternehmensnetzwerke	224
ARIS – E-Business Suite.....	226
Ein konkretes Beispiel zum Supply Chain Management	227
House of Business Engineering.....	230
Prozessgestaltung	231
Prozessplanung und -steuerung.....	233
Workflowsteuerung.....	234
Anwendungssysteme	234
Regelkreise	235
Der Mensch steht im Mittelpunkt.....	235
Marktplätze erobern die Geschäftswelt.....	238
Literaturverzeichnis.....	241
Glossar.....	243

Unternehmen gründen ist nicht schwer ...

Scheer, A.-W.

2000, XI, 253 S., Hardcover

ISBN: 978-3-540-41063-8